

| Jahrgangsstufen 7/8 | | | | |
|---|---|--|--|--|
| Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen | | | | |
| Inhalt: | | | | |
| Gedichte aus zwei Motivgruppen (z. B. Ich und die Welt; Liebe) und in mindestens zwei medialen Präsentationsformen (z. B. Print; Slam-Poetry) Ballade (Fortführung aus 5/6), eine klassische Ballade und eine Ballade des 20./21. Jahrhunderts | | | | |
| Kompetenzbereiche/Standards | | | | |
| <p>BC Medienbildung Den Schülerinnen und Schülern wird Gelegenheit gegeben, Arbeitsergebnisse in verschiedenen Präsentationsarten darzubieten (hier: PPP-Präsentationen, 3' -Rede, 7'-Kurzvortrag, Lernplakat und Lernwegportfolio oder Ergebnisportfolio), medienspezifische Gestaltungsprinzipien bezüglich ihrer effizienten Auswahl sowie die Durchführung der Präsentationen individuell und im Plenum zu reflektieren. Dazu greifen die Schülerinnen und Schüler auf die in Jg. 5 und 6 erarbeiteten Merkblätter zurück und erweitern diese (hier: Wie gestalte ich eine PPP? Wie gestalte ich eine 3'-Rede? Wie gestalte ich einen 7'-Kurzvortrag? Wie gestalte ich ein Lernplakat?). Die Arbeit mit einer der beiden o.g. Portfolioformen wird geübt, besonderer Wert soll auf den Umgang mit Checklisten und Selbstevaluationsbögen gelegt werden. Die Schülerinnen und Schüler greifen zudem auf die Checklisten und Evaluationsbögen aus den o.g. Bereichen zurück und erweitern das Merkblatt zu Grundsätzen des Urheberrechts. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit, zu verschiedenen Aspekten (Begriffe der Lyrik, Informationen zu Autoren oder zu einzelnen Motiven) zu recherchieren. Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit unterschiedlichen medialen Präsentationsformen von Lyrik (Slam-Poetry, Grafik-Gedicht-Kombinationen; interaktive Gedichte¹, Figurengedicht) und reflektieren die Auswirkung auf die Wirkungsmöglichkeiten.</p> | | | | |
| <p>BC Sprachbildung Den Schülerinnen und Schülern werden Begriffslisten, Formulierungshilfen und Textmuster zur Verfügung gestellt, um die Erreichung der beschriebenen Standards zu unterstützen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benennen und Beschreiben von Gestaltungselementen in Gedichten • Verknüpfung von Aussagen zum Text mit dem Textbeleg, Möglichkeiten der indirekten Bezugnahme auf den Text • Benennen und Erläutern der Funktion von Gestaltungselementen im Gedicht und der Wirkung auf den Rezipienten • Hilfen zur Versprachlichung von Notizen (z. B. Denkblatt "lyrische Texte untersuchen") | | | | |
| Mit Texten und Medien umgehen | Lesen | Schreiben | Sprechen und Zuhören | Sprache und Sprachgebrauch reflektieren |
| <p>Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen D: grundlegende Merkmale [...] lyrischer [...] Texte beschreiben, hier: Vers, Rhythmus, Strophe, Reim; Einsatz von rh. Gestaltungsmitteln; Motive Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen D: mögliche Textaussagen mit eigenen Erfahrungen vergleichen zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden</p> | <p>Überschriften und Leseerwartungen zur Orientierung nutzen (C); Leseerwartungen (auch ausgehend von Bildimpulsen) formulieren (B, E) Gedichte und Texte zu Gedichten detailliert lesen, den inhaltlichen Zusammenhang erfassen (F/G) und aufgabengemäß wiedergeben (C); einzelne Merkmale im Text aufsuchen und bezeichnen; die Beschreibung einzelner Gestaltungsmittel in einem Lexikon(-auszug) lesen und die Inhalte in geeigneter Form notieren; beispielhafte Darstellungen zur Beschreibung lesen und unter vorgege-</p> | <p>Merkmale lyrischer Texte in Textbeispielen angeleitet (z. B. unter Zuhilfenahme gegliederter Aufgabenstellungen und Checklisten) und zunehmend selbstständig beschreiben (D-G) im Schreibgespräch bzw. beim Schreiben-über-den Rand Deutungen gemeinsam bearbeiten (F-G) in den geforderten Texten richtig schreiben (D - G) Schreibstrategien nutzen (C - G)</p> | <p>im Gespräch Untersuchungsergebnisse vergleichen, dabei Informationen verknüpfen und wiedergeben (E) im Gespräch mit dem Partner oder in einer Kleingruppe Deutungen überprüfen, dabei Widersprüche in Aussagen prüfen (F)</p> | <p>mit vielfältigen Redemitteln/Textbausteinen eigene und fremde Intentionen verdeutlichen {F}</p> |

¹ siehe z.B. <http://www.lesen-in-deutschland.de/html/content.php?object=journal&lid=1037>

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| <p>E: eigene Deutungen am Text belegen die mögliche Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel einschätzen und sie fachsprachlich beschreiben (z. B. Wortwahl, Wiederholung, sprachliche Bilder) F: sich über unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten verständigen</p> | <p>benen Aspekten aufbereiten (z. B. Formulierungen unterstreichen; Listen von Begriffen erstellen) das Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (Bildcollage, Youtube-Film) (D/E)</p> | | | |
| <p>mögliche Produkte: Lernplakate; Quiz zu Merkmalen von Gedichten und literarischen Gestaltungsmitteln, Lernwegportfolio; Mini-Lexikon zu Begriffen</p> | | | | |
| <p>Die folgenden Wissensbestände sind mindestens zu berücksichtigen: Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel (D) Textgattung, Lyrik, lyrisches Ich, lyrisches Subjekt, Vergleich, sprachliches Bild (E) rhetorische Figur, rhetorische Frage, Alliteration, Anapher, Ellipse, Metapher, Quelle, direktes Zitieren (F) Die Schülerinnen und Schüler greifen zudem auf die Wissensbestände der Niveaustufen A - C zurück (Titel, Autorin/Autor, Reim, Reimwort, Vers, Reimformen, Refrain, Sprecherin/Sprecher, Tempo, Betonung)</p> | | | | |
| <p>Lernmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ LB: ... ▪ diverse Materialien aus didaktisierten Materialien, z. B. Heft <i>Liebeslyrik von Goethe bis Mayröcker</i> (Deutsch betrifft uns) | <p>Feedback/Diagnose/Leistungsbewertung</p> <p>Diagnose: Feedback/Evaluation: Feedbackbögen Checklisten</p> | | | |

